

Ressort: Politik

Berichte: Union und SPD beim Familiennachzug einig

Berlin, 30.01.2018, 10:42 Uhr

GDN - Bei den Verhandlungen über die Bildung einer neuen Großen Koalition haben sich Union und SPD beim Streitthema Familiennachzug offenbar geeinigt. Das berichten am Dienstagmorgen mehrere Medien übereinstimmend unter Berufung auf Verhandlungskreise.

Demnach soll der Familiennachzug für Flüchtlinge mit eingeschränktem Schutzstatus noch bis Ende Juli 2018 ausgesetzt bleiben. Ein entsprechender Gesetzentwurf soll am Donnerstag im Bundestag beschlossen werden. Den Berichten zufolge soll der Familiennachzug ab August auf 1.000 Menschen pro Monat begrenzt werden. Laut "Bild-Online" soll die Einigung am Dienstagmorgen bei einem gemeinsamen Treffen der Fraktionschefs Volker Kauder (CDU) und Andrea Nahles (SPD) mit CSU-Landesgruppenchef Alexander Dobrindt erzielt worden sein.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-101374/berichte-union-und-spd-beim-familiennachzug-einig.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619